

FPÖ – Steiner-Wieser: Auch grüne Tierschützer sind auf der Strecke geblieben

Utl.: ÖVP setzt sich mit Klientenschutz statt Tierschutz durch =

Wien (OTS) - Als „Larifari“ bezeichnete heute die freiheitliche Tierschutzsprecherin und Bundesrätin Marlies Steiner-Wiesner das Thema Tierschutz im neuen Regierungsprogramm von Schwarz-Grün. „Auch bei diesem Thema versagt die neue schwarz-grüne Regierung auf voller Länge, man fragt sich schön langsam, ob grüne Verhandler überhaupt bei der Erstellung des Programms beteiligt waren“, so Steiner-Wieser.

„Unter dem Kapitel ‚Die hohen Tierschutz- und Lebensmittelstandards schützen‘ findet man ein paar ‚neue‘-Punkte und bereits altbekannte freiheitliche Forderungen, auch hier hat man den Grünen die Hosen bis unter die Schnürsenkel heruntergezogen. Es ist wirklich erbärmlich, wie auch bei diesem so wichtigen Thema die ÖVP ihren Klientenschutz durchgesetzt hat“, betonte Steiner-Wieser.

„Schwarz-Grün bleibt Klarstellungen und Forderungen zu wichtigen Themen wie dem rituellen Schächten und der Haltung von Heimtieren schuldig, der Transport von Lebetieren wird zwar erwähnt, aber ungenügend präzisiert“, erklärte Steiner-Wieser und fragte sich, wo denn nun die lautstarken Tierschutz-Demonstranten geblieben sind, denn jetzt hätten sie viel zu tun.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0009 2020-01-04/11:43

041143 Jän 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200104_OTS0009